

Lösungsorientiert Führen

Die Herausforderungen scheinen sich für öffentliche Verwaltungen zu verschärfen. Was bisher noch Krise war, entwickelt sich immer mehr zum „Normalzustand“. **Mehr Aufgaben bei weniger Budgets**, höhere Anforderungen an den Servicegrad, **höherer Altersdurchschnitt der Mitarbeitenden** und eine immer **stärkere Veränderungsgeschwindigkeit** bei steigender Regulierung.

Das stellt **neue Anforderungen** an die Führungskräfte und verlangt nach neuen Methoden.

Themen

Welche Einflüsse zwingen Verwaltungen zur Änderung der Arbeitsweise?

Wie man die Mitarbeitenden motiviert, lösungsorientiert mitzudenken.

Was ist besonders, in Veränderungsprozessen zu führen?

Warum bereichsübergreifendes Denken und Handeln Sinn macht.

Wie das Managen der „VUKA-Welt“ unsere Führungsarbeit verändert.

Wie geht man mit Bedenkenträgern um?

Wenn Pragmatismus den Dienstvorschriften im Weg steht. Oder umgekehrt?

Warum eine höhere Bürgerorientierung Ressourcen, Nerven und Zeit spart.

Silodenken, Egoismen und Besitzstände – welches Kraut ist dagegen gewachsen?

Wie man auch Mitarbeitende Ü50 gut mitnehmen kann.

Warum sich keine Verwaltung Absicherungsmentalität leisten sollte.

Teilnehmerstruktur

Führungskräfte

Dozent/-in

Uwe Bauer

Seminardaten

Seminarnummer
010.029/23-01

Termin
08.05.2023 bis 09.05.2023

Anmeldeschluss
17.04.2023

Entgelt
Zweckverbandsmitglieder
391,00 €

Nichtmitglieder
417,00 €